

# Jahresabschluss 2017



**Allgemeine Baugenossenschaft  
für Augsburg und Umgebung eG**

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
<b>Bericht des Vorstandes</b>	<b>3</b>
<b>Bilanz</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>	<b>10</b>

## **Bericht des Vorstandes**

### **Wohnungsbewirtschaftung**

#### **- Bestand**

Der von der Genossenschaft verwaltete eigene Wohnungsbestand umfasst zum 31.12.2017: 963 Wohnungen, 6 gewerbliche Einheiten sowie 59 Einzel- bzw. Reihengaragen, 16 Tiefgaragenabstellplätze, 105 Pkw-Stellplätze im Freien und 44 Motorradboxen bzw. sonstige Einstellräume. 82 Wohnungen befinden sich auf Erbbaurechtsgrundstücken. Die Gebäude der Genossenschaft liegen in räumlicher Nähe zueinander und konzentrieren sich auf das Stadtgebiet Augsburg.

#### **- Vermietung**

Im Berichtsjahr betrug der Nutzerwechsel 7,57 % (Vorjahr: 7,99 %). Da immer noch eine Vielzahl unserer Wohnungen heutigen Wohnstandards nicht entspricht, muss nicht zuletzt aus diesem Grunde auch wieder mit einer ansteigenden Fluktuation gerechnet werden. Der bauliche Zustand freiwerdender Wohnungen erfordert meist umfassende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Dies führt zu modernisierungsbedingtem Leerstand mit erheblichen Erlösschmälerungen. Modernisierte Wohnungen können meist problemlos vermietet werden. Im Geschäftsjahr 2017 betragen die Ausfälle bei den Nutzungsgebühren 272.175,59 € bzw. rd. 7,55 % der Sollnutzungsgebühren (Vorjahr: rd. 10,73 %). Die Ausfälle bei den Betriebskosten betragen 127.519,70 € (Vorjahr: 128.035,17 €).

#### **- Modernisierung/Instandhaltung**

Es wurden Kosten für planmäßige und umfassende Wohnungsmodernisierungen von **rd. 2.095.390 €** (Vorjahr: rd. 1.958.480 €) aktiviert. Die Fremdkosten für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohnungen und Gebäuden betragen für das Berichtsjahr **rd. 626.530 €** (Vorjahr: rd. 588.950 €). Außerdem sind dem Instandhaltungsbereich anteilige Aufwendungen des Regiebetriebes und der Verwaltung in Höhe von **rd. 301.840 €** (Vorjahr: rd. 297.230 €) zuzuordnen. Den Rückstellungen für Bauinstandhaltung wurden rd. 296.110 € ertragswirksam entnommen (Vorjahr: rd. 197.470 €). Nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz dürfen Aufwandsrückstellungen, wie die Rückstellungen für Bauinstandhaltung, nicht mehr neu gebildet oder zugeführt werden. Die Instandhaltungsaufwendungen sind immer beeinflusst von unvorhersehbaren Ereignissen, weshalb man sich in zukünftigen Jahren auf schwankende Jahresergebnisse einstellen muss. Für die Sanierung der Abwasserkanäle sind im Geschäftsjahr abschließende Aufwendungen in Höhe von rd. 15.440 € angefallen und der hierfür im Jahre 2016 gebildeten Rückstellung von rd. 160.000 € für Kanalsanierung aufwandsmindernd entnommen worden, die restliche Rückstellung wurde aufgelöst.

Für den gesamten Haus- und Grundbesitz besteht weiterhin ein hoher Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf, insbesondere bei Nutzerwechseln. Das Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm der nächsten zwei Jahre wird voraussichtlich wiederum Kosten von 3 bis 4 Millionen € beinhalten, die die für die Instandhaltung in den Nutzungsgebühren kalkulierten Beträge nicht decken. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt mit Eigen- und Fremdkapital.

### **Entwicklung der Nutzungsgebühren**

Die Genossenschaft erzielte im Jahre 2017 Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung von rd. 4.396.500 € (Vorjahr: rd. 4.119.550 €). Die Erhöhung der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Neufestsetzung der Nutzungsgebühren bei der Wohnungsneuvermietung.

### **Wirtschaftliche Lage**

Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet. Die Ertragslage ist zufriedenstellend. Für die Zukunft wird mit einer Stabilisierung der Ertragslage auf gleichbleibendem Niveau gerechnet. Die Zahlungsbereitschaft war im Geschäftsjahr stets gegeben. Für die Zukunft sind keine Beeinträchtigungen erkennbar. Zum positiven Ergebnis in 2017 haben die Erträge aus dem Verkauf eines Reihenhauses und eines Teilgrundstücks in Höhe von 551.344 € beigetragen. In 2018 erfolgte der Verkauf eines weiteren Reihenhauses. Hierfür wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits 270.000 € vereinnahmt, die unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen wurden.

### **Eigenkapitalsituation**

Die Eigenkapitalquote beträgt 33,16 % (Vorjahr: 29,80 %). Unter Einbeziehung der eigenkapitalähnlichen Rückstellungen für Bauinstandhaltung erhöht sich diese Quote auf 38,20 % (Vorjahr: 36,26 %).

### **Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Bestandgefährdende Risiken oder solche, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

### **Dank**

Wir danken allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Außerdem danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die große Leistungsbereitschaft. Nicht zuletzt danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle und sachdienliche Zusammenarbeit.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	32.175,72	60.809,78
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	22.023.927,10	21.489.150,56
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- u. anderen Bauten	228.364,70	249.930,73
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	29.798,95	45.038,19
4. Technische Anlagen und Maschinen	0,51	0,51
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.631,99	24.417,90
6. Anlagen im Bau	0,00	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Andere Finanzanlagen	0,00	0,00
	<u>22.339.898,97</u>	<u>21.869.347,67</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Andere Vorräte</b>		
1. Unfertige Leistungen	1.076.828,51	1.039.730,62
2. Vorräte	35.615,03	25.677,05
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Vermietung	18.016,90	9.536,26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	118.562,66	49.487,24
<b>III. Flüssige Mittel</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186.353,07	128.335,73
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Geldbeschaffungskosten	0,00	0,00
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	914,58	1.691,07
	<u>23.776.189,72</u>	<u>23.123.805,64</u>
<b>PASSIVSEITE</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Geschäftsguthaben</b>		
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	36.813,48	30.064,26
2. der verbleibenden Mitglieder	750.687,50	742.711,11
davon rückständig fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben:	0,00 €	
(Vorjahr:)	0,00 €	
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	0,00	787.500,98
<b>II. Kapitalrücklage</b>		113.412,28
<b>III. Ergebnisrücklagen</b>		
1. Gesetzliche Rücklage	654.138,20	654.138,20
2. Andere Ergebnisrücklagen	6.330.302,91	5.358.744,72
davon aus der Neubewertung von Rückstellungen eingestellt:	0,00 €	
(Vorjahr:)	0,00 €	
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt:	971.558,19 €	
(Vorjahr:)	5.518,72 €	
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		6.984.441,11
		<u>0,00</u>
		<u>7.885.354,37</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		6.891.670,57
1. Rückstellungen für Bauinstandhaltung	1.197.913,07	1.494.023,37
2. Sonstige Rückstellungen	41.764,05	199.106,92
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.828.130,58	12.967.682,55
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen	1.502.251,00	1.125.166,48
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.527,38	1.783,37
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299.070,31	427.791,42
6. Sonstige Verbindlichkeiten	13.961,58	10.225,85
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	243,22 €	
(Vorjahr:)	3.299,72 €	
davon aus Steuern:	0,00 €	
(Vorjahr:)	0,00 €	
		<u>14.644.940,85</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	6.217,38	6.355,11
	<u>23.776.189,72</u>	<u>23.123.805,64</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.396.502,45	4.119.553,56
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	9.092,58	7.344,60
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	37.097,89	43.491,35
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.020.214,66	313.854,02
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.729.648,18	-1.852.417,93
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,00
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.733.259,40</b>	<b>2.631.825,60</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-505.781,94	-483.546,64
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	-128.863,66	-122.000,74
davon für Altersversorgung: 20.037,98 € (Vorjahr: 18.601,57 €)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.614.998,14	-1.437.635,86
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.056,81	-105.259,30
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	219,89	253,42
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 106,32 € (Vorjahr: 121,86 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-304.094,43	-388.192,08
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 163,57 € (Vorjahr: 206,60 €)		
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.061.684,31</b>	<b>95.444,40</b>
10. Außerordentliche Aufwendungen		
11. Sonstige Steuern	-90.126,12	-89.925,68
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>971.558,19</b>	<b>5.518,72</b>
12. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen	-971.558,19	-5.518,72
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Anhang des Jahresabschlusses 2017**

### **Allgemeine Angaben**

Die Allgemeine Baugenossenschaft für Augsburg und Umgebung eG mit Sitz in Augsburg ist eingetragen im Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Augsburg (GenR 1400).

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach Gesamtkostenverfahren entspricht den Bestimmungen der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 17. Juli 2015.

Die Genossenschaft ist kleines Unternehmen im Sinne des § 267 Handelsgesetzbuch (HGB); von entsprechenden Erleichterungsvorschriften wurde Gebrauch gemacht.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um linear planmäßige Abschreibungen bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände zwischen 150,00 € und 1.000,00 € wurden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten, linear über 5 Jahre abgeschrieben und nach Abschreibung als Abgang erfasst.

Das Umlaufvermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum Nennwert bewertet und erforderlichenfalls auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages unter Einbeziehung künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

### **C. Erläuterungen zu den Bilanz-Posten**

#### **Anlagevermögen**

Angefallene Kosten für die Modernisierung wurden als Zugänge bei Gebäuden aktiviert, soweit sie zu einer über den ursprünglichen Zustand hinaus gehenden Verbesserung führten.

Nachträgliche Herstellungskosten wurden auf die Restnutzungsdauer linear verteilt.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundlegung folgender Nutzungsdauern:

- Immaterielle Vermögensgegenstände	3 - 5 Jahre
- Gebäude	80 Jahre
- Geschäfts- und andere Bauten	20 - 50 Jahre
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13 Jahre

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Aufstellung auf Seite 7.

#### **Umlaufvermögen**

Bei den anderen Vorräten handelt es sich um Heizöl und Reparaturmaterial, die zu Einstandspreisen der letzten Lieferungen bewertet wurden.

In der Position unfertige Leistungen sind 1.076.828,51 € (Vorjahr: 1.039.730,62 €) voraussichtliche abrechenbare Betriebs- und Heizkosten enthalten.

#### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Bauinstandhaltung wurden nach Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) zum 01.01.2010 beibehalten und bei Inanspruchnahme über sonstige betriebliche Erträge (296.110,30 €) aufgelöst.

#### **Verbindlichkeiten**

Angaben über die Fristigkeiten und Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Aufstellung auf Seite 8.

In den erhaltenen Anzahlungen sind Beträge für einen Hausverkauf (2018) aus dem Anlagenvermögen in Höhe von 270.000 € enthalten.

Entwicklung des Anlagevermögens (in €)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				(Kumulierte) Abschreibungen				Buchwert		
	Stand: 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Stand: 31.12.2017	Stand: 01.01.2017 (kumuliert)	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	31.12.2017 (kumuliert)	31.12.2017	31.12.2016
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	179.389,72	2.313,27	1.360,77	0,00	180.342,22	118.579,94	30.947,33	1.360,77	148.166,50	32.175,72	60.809,78
<b>Sachanlagen</b>											
Grundstücke											
- mit Wohnbauten	38.948.886,44	2.095.392,12	32.902,27	0,00	41.011.376,29	17.459.735,88	1.554.838,84	27.125,53	18.987.449,19	22.023.927,10	21.489.150,56
- mit Geschäfts- und anderen Bauten	798.352,94	0,00	0,00	0,00	798.352,94	548.422,21	21.566,03	0,00	569.988,24	228.364,70	249.930,73
- ohne Bauten	45.038,19	0,00	15.239,24	0,00	29.798,95	0,00	0,00	0,00	0,00	29.798,95	45.038,19
Technische Anlagen und Maschinen	0,51	0,00	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	0,51
Betriebs- und Geschäftsausstattung	289.151,23	8.860,03	1.048,89	0,00	296.962,37	264.733,33	7.645,94	1.048,89	271.330,38	25.631,99	24.417,90
Anlagen im Bau											
	40.081.429,31	2.104.252,15	49.190,40	0,00	42.136.491,06	18.272.891,42	1.584.050,81	28.174,42	19.828.767,81	22.307.723,25	21.808.537,89
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>40.260.819,03</b>	<b>2.106.565,42</b>	<b>50.551,17</b>	<b>0,00</b>	<b>42.316.833,28</b>	<b>18.391.471,36</b>	<b>1.614.998,14</b>	<b>29.535,19</b>	<b>19.976.934,31</b>	<b>22.339.898,97</b>	<b>21.869.347,67</b>

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o. ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

(Vorjahreswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten (in €)	insgesamt	davon	
		Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
gegenüber Kreditinstituten	12.828.130,58	430.814,39	12.397.316,19
	(12.967682,55)	(406.723,13)	(12.560.959,42)
aus erhaltenen Anzahlungen	1.502.251,00	1.502.251,00	0,00
	(1.125.166,48)	(1.125.166,48)	(0,00)
aus Vermietung	1.527,38	1.527,38	0,00
	(1.783,37)	(1.783,37)	(0,00)
aus Lieferungen und Leistungen	299.070,31	299.070,31	0,00
	(427.791,42)	(427.791,42)	(0,00)
Sonstige	13.961,58	6.686,22	7.275,36
	(10.225,85)	(6.686,22)	(3.539,63)
Gesamtbetrag	14.644.940,85	2.240.349,30	12.404.591,55
	(14.532.649,67)	(1.968.150,62)	(12.564.499,05)

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind 12.828.130,58 € durch Grundpfandrechte gesichert.  
Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 10.613.266,26 €.



## D. Erläuterungen zu den GuV-Posten

Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit des Anhanges wurden zusammengehörige Angaben, die sich sowohl auf Bilanz- als auch auf GuV-Posten beziehen, generell bei den zugehörigen Bilanzposten dargestellt.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Geschäftsjahr folgende Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung enthalten:

Sonstige betriebliche Erträge	
Auflösung von Rückstellungen	145.156,39 €
Verkauf Anlagevermögen	551.344,02 €

## E. Sonstige Angaben

1. Im Geschäftsjahr waren ohne Mitglieder des Vorstandes durchschnittlich 11 Arbeitnehmer beschäftigt (davon 3 Teilzeitbeschäftigte).

2. Mitgliederbewegung 2017

Bestand 01.01.	1.183
Zugang	74
Abgang	59
Bestand 31.12.	1.198

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 7.976,39 € erhöht.

3. Zuständiger Prüfungsverband ist der Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e. V., Stollbergstraße 7, 80539 München.

4. Mitglieder des Vorstandes

Helmut Lenz (Vorsitzender)	Wohnungsfachwirt
Edwin Reif	Fernmeldetechniker
Klaus Saur	Sparkassenbetriebswirt

5. Mitglieder des Aufsichtsrates

Hans Graber (Vorsitzender)	Angestellter
Walter Bammer (stellv. Vorsitzender)	technischer Angestellter
Gerold Braun (ab 22.06.2017)	Friedhofsverwalter
Manfred Hofer († 03.11.2017)	Zollamtsrat a. D.
Reinhard Mayr (bis 31.03.2017)	Elektriker i. R.
Manfred Ringer	Angestellter
Ralf Trabold	Maler und Lackierer

Augsburg, den 23.05.2018

Helmut Lenz

Edwin Reif

Klaus Saur

**Allgemeine Baugenossenschaft  
für Augsburg und Umgebung eG**



**Geschäftsstelle: 86156 Augsburg, Reinöhlstraße 40 1/2**

**Telefon: (08 21) 2 17 39 - 0**

**Telefax: (08 21) 2 17 39 - 20**

**info@baugenossenschaft-augsburg.de**

**www.baugenossenschaft-augsburg.de**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr**

**Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr**

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2017 zu zwei Sitzungen und zu drei gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand zusammengetreten. In den Aufsichtsratssitzungen wurden Verhandlungen und Beschlüsse vorbereitet und Prüfungen durchgeführt. Der Aufsichtsrat wurde in den gemeinsamen Sitzungen sowie in einzelnen Sitzungen des Aufsichtsrates vom Vorstand ausführlich über wesentliche Vorgänge informiert und fasste die erforderlichen Beschlüsse. In einer der gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurde das vorläufige Ergebnis der im November 2017 durchgeführten Pflichtprüfung nach § 53 Genossenschaftsgesetz für das Geschäftsjahr 2016 vom Verbandsprüfer des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen e. V. vorgetragen. Der im Februar 2018 eingegangene Prüfungsbericht wurde von allen Aufsichtsratsmitgliedern zur Kenntnis genommen und anschließend von Vorstand und Aufsichtsrat in gemeinsamer Sitzung behandelt; er enthält keine Beanstandungen.

Der Aufsichtsrat hat sich von der ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführung überzeugt und über die finanzielle Situation der Genossenschaft unterrichtet.

In einer gemeinsamen Sitzung wurden der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Bericht des Vorstandes für 2017 besprochen. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes nach Form und Inhalt richtig dargestellt sind. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung deshalb, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Mitgliederversammlung wird gebeten, den Vorstand und den Aufsichtsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt sowohl dem Vorstand als auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Augsburg, den 23.05.2018

gez. Hans Graber  
Aufsichtsratsvorsitzender